

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 8 (1913)
Heft: 1: Die Rhätische Bahn

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

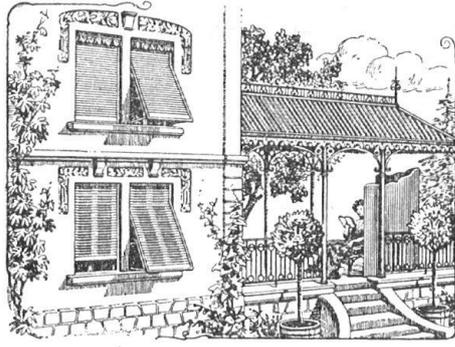
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rolladen-Fabrik
Carl Hartmann
Biel — Bienne

Stahlblech-Rolladen
 Holz-Rolladen
 Roll-Jalousien

Eiserne Schaufenster-Anlagen
 Scheerentor-Gitter

A. Werner-Graf, Winterthur
 Mosaikplattenfabrik

Erstellung jeglicher Boden- u.
 Wandplattenbelege in Kirchen,
 Schulen, Wohnhäusern,
 Trottoirs, Fabriken etc.
 Erste Referenzen.

.....

Muster u. Voranschläge gratis.

ZENTRALHEIZUNGEN
 erstellen
MOERI & Co Zentralheizungsfabrik
LUZERN.

brachliegender Bodenflächen mit passenden Pflanzen würde ganz sicher den rapiden Rückgang unserer mannigfaltigen Insektenwelt aufhalten.

In erster Linie dürfen aber solche Stellen dann nicht gemäht (oder gar abgebrannt) werden, weil durch das Abmähen vielen Pflanzen die Vermehrung durch Samen genommen wird.

Im übrigen verspreche ich mir aber keinen dauernden Erfolg von den Anpflanzungen für die Insektenwelt im allgemeinen, weil die immer dichter werdende Bevölkerung gebieterisch die Ausnützung auch der kleinsten Bodenflächen erfordert, es versprechen also nur die *Naturschutzparke* wirkliche und dauernde Erfolge in Erhaltung der Insektenwelt (z. B. Sonnenbrandstellen in der Rostocker Heide für Holzinsekten).

Ich meine aber, dass wir wegen unserer stark im Rückgang befindlichen Honigbienzucht, rein aus ökonomischen Gesichtspunkten, energische Massregeln für Anpflanzungen und Reserven von Honigblumenpflanzen von seiten der Staatsbehörden verlangen sollten. Denn hier handelt es sich um Millionen (17—18 Millionen Mark für Deutschland) von National-eigentum, die der Gesamtheit verloren gehen können.

Die Eisenbahndämme, Chausseegräben, Kies- und Sandgruben sind daher mit:

Phacelia (Kalifornien), einjährig; *Melilotus albus*, Honigklee (meterhoch); *Melilotus officinalis*, Honigklee (meterhoch); *Echium vulgare*, Natterkopf; *Anchusa officinalis*, Ochsen-



Weber's Sprudelbad-Apparat + Pat. 46331

macht aus einem gewöhnlichen Reinigungsbad eine **wohltuende, nervenstärkende, herrlich erfrischende Heilquelle** für Gesunde und Kranke. Von Professoren und Ärzten des In- und Auslandes begutachtet und empfohlen bei **nervösen Leiden, Schlaflosigkeit, Arteriosklerosen, zur Schonung des Herzens u. zur Beruhigung u. Stärkung der Nerven** für geistig u. körperlich Überanstrengte. In jeder Badewanne leicht anzubringen. — **Keine Betriebskosten.** Prospekte gratis durch den Erfinder und Fabrikanten:
E. WEBER, mech. Werkstätte, ZÜRICH V
 Forchstrasse 136 H. — Telefon 6217.

zunge; *Borago officinalis*, Boretsch; *Symphytum officinalis*, Beinwell, Schwarzwurz und anderen zu bepflanzen.

Die Chausseen dagegen neben Obstbäumen mit *Linden*:

1. kleinblättrige Linden, Ende Juni blühend; 2. grossblättrige Linden, Anfang Juli blühend; 3. Silberlinde, Anfang August blühend, zu bestellen, um den Honigbienen dauernd gleichmässige Nahrung in nicht zu grosser Entfernung vom Neststock zu bieten.“

Der schönste deutsche Schmetterling stirbt aus!

In unserer Zeit der Naturschutzbestrebungen werden alle Freunde der Tierwelt mit Bedauern hören, dass einer der prächtigsten Schmetterlinge, der Apollofalter (*Parnassius apollo* L.), bald aussterben wird, wenn nicht ausgedehnte Schutzmassregeln getroffen werden. In der „Natur“, der Zeitschrift der Deutschen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft, weist Julius Stephan in Seitenberg auf diese bedenkliche Tatsache hin und führt zum Beweise einige Mitteilungen naturwissenschaftlicher Vereine an. Innerhalb Deutschlands ist der Falter noch in der Eifel, im Moseltal, im fränkischen und im schwäbischen Jura, im Fichtelgebirge, im Bayerischen Walde, im Böhmerwalde, im südwestlichen Schwarzwalde sowie in den bayerischen Alpen vorhanden, und vor etwa vier Jahrzehnten war er auch in den Sudeten und im Riesengebirge nicht allzu selten. In den schlesischen Bergen ist er nun bereits seit einem Vierteljahrhundert nicht mehr beobachtet worden. Der Grund hierfür liegt offensichtlich nicht etwa im Vordringen der Wald- oder Ackerkultur, die den Falter seiner Nahrungspflanzen beraubt hätte, sondern sein Aussterben ist allein auf Rechnung des rücksichtslosen Vorgehens von Schmetterlings- und Raupensammlern zu setzen. Das gleiche gewissenlose Vorgehen, das den prächtigen Falter in einer Landschaft Deutschlands ausgerottet hat, bedroht ihn gegenwärtig in anderen Gegenden, namentlich in der Fränkischen Schweiz, bei Regensburg und in der Eifel. Nach der Stuttgarter Entomologischen Zeitschrift sind in der Gegend von Winnigen jeden Sonntag

Hölzerne Treppen

in einfacher, wie komplizierter Ausführung, beziehen Sie im

**Treppenbaugeschäft
Aug. Henkies, Wangen^{a/A}**



Dr. Erwin Rothenhäusler Mels bei Sargans

Antiquitäten und Kunstsachen
Spezialität: Möbel

FIBERBIG
ZÜRICH

GLASMALEREIEN

... FÜR ...

KIRCHEN

... UND ...

PROFANBAUTEN

WAPPENSCHREIBEN

GEGRÜNDET... 1877

GLASÄZEREI

... BLEI ...

... UND ...

MESSING

VERGLASUNGEN

GLASSCHLEIFEREI

10 HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN

GLASMALEREI